

## **Finanzbuchhaltung für Einsteiger - Übungsbuch**

Mehr als 300 Übungsaufgaben und Geschäftsfälle inkl. Lösungen zum Download zum Buchen von Umsatzsteuer, Warenverkehr, Personalkosten, Steuern, Privatentnahmen, u.v.m.

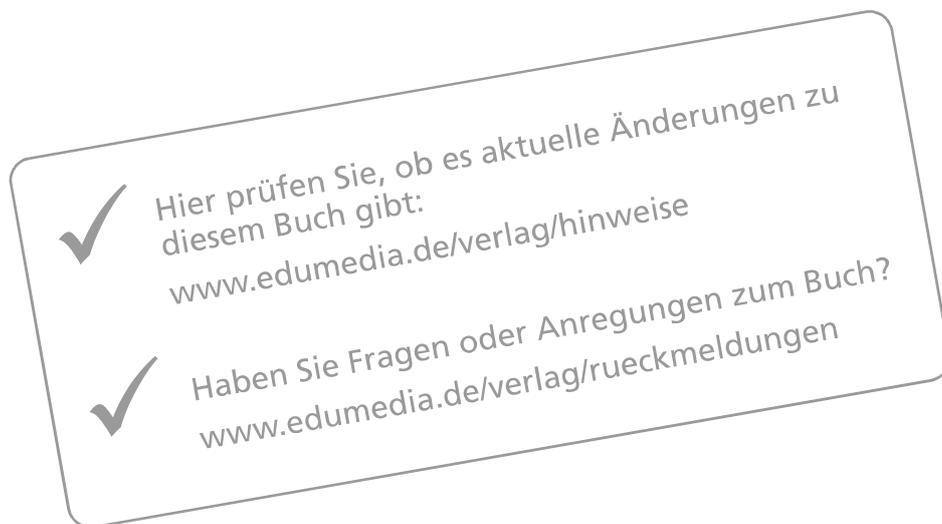
Eva-Verena Hernandez

**Finanzbuchhaltung für Einsteiger - Übungsbuch. Mehr als 300 Übungsaufgaben und Geschäftsfälle inkl. Lösungen zum Download zum Buchen von Umsatzsteuer, Warenverkehr, Personalkosten, Steuern, Privatentnahmen, u.v.m.**

Autoren:

Eva-Verena Hernandez,

*Dozentin für Finanzbuchführung*



1. Auflage, Druckversion vom 27.01.2020, POD-20.0

Verlag: EduMedia GmbH, Ziegelhüttenweg 4, 98693 Ilmenau

Redaktion: Julia Koschig

Layout, Satz und Druck: Schlötel GmbH, Arnoldstraße 13, 04299 Leipzig

Printed in Germany

© 2014-2020 EduMedia GmbH, Ilmenau

Alle Rechte, insbesondere das Recht zu Vervielfältigung, Verbreitung oder Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Der Verlag haftet nicht für mögliche negative Folgen, die aus der Anwendung des Materials entstehen. Der Haftungsausschluss ist in den AGB der EduMedia GmbH geregelt ([www.edumedia.de/agb](http://www.edumedia.de/agb)).

Internetadresse: <http://www.edumedia.de>

ISBN 978-3-86718-801-2

# Lernen leicht gemacht!

Für Ihren optimalen Lernerfolg enthält dieses Buch ...

## authentische Übungsszenarien:

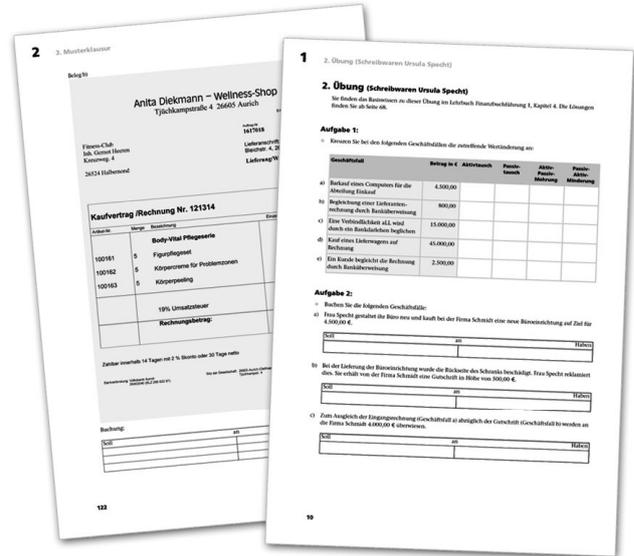
Wenden Sie das erworbene Wissen in ausführlichen Übungsszenarien aus der beruflichen Praxis an.

## Buchungstrainer-Geschäftsfälle:

Trainieren Sie das Buchen anhand authentischer Geschäftsfälle, die exklusiv der Buchungstrainer-Lernsoftware entnommen sind.

## Wissenstrainer-Fragestellungen:

Prüfen Sie Ihr Fachwissen mithilfe der Kontrollfragen aus der Wissenstrainer-Lernsoftware.



## Was Sie wissen sollten ...

Damit unsere Unterrichtsmaterialien lebendig und lesbar bleiben, haben wir in dem vorliegenden Band auf Wortungetüme wie „LeserInnen“ u. ä. verzichtet und stattdessen die männliche Form verwendet. Bitte haben Sie Verständnis für unser Vorgehen, liebe Leserin. Sie sind selbstverständlich ebenso gemeint, wenn wir z. B. von „dem Unternehmer“ oder „dem Kaufmann“ sprechen.

Aus rechtlichen Gründen dürfen wir in unseren Übungen und Beispielen keine real existierenden Umsatzsteueridentifikations- und Steuernummern verwenden. Daher finden Sie in unseren Praxisszenarien und Belegen Steuernummern im Musterformat „11111111“.



# Inhaltsverzeichnis

<b>1 Übungen</b> .....	<b>7</b>
1. Übung: Veränderungen in der Bilanz der Firma Fink .....	8
2. Übung: Schreibwaren Ursula Winkler .....	9
3. Übung: Buchhandlung Peter Staroldt.....	11
4. Übung: Autohaus Gregor Meißner .....	13
5. Übung: Schuhhaus Barbara Heinse.....	15
6. Übung: Textilgeschäft Sonja König .....	17
7. Übung: Feinkost Gaby Ludwig.....	20
8. Übung: Werbeagentur WOB .....	22
9. Übung: PC-Zubehör-Großhandel Paul Boote .....	25
10. Übung: Sanitärgrößhandel Erich Kuhn .....	28
11. Übung: Freizeit & Sport Klaus Schell .....	31
12. Übung: Dekorationsbedarf Michael Tulker .....	36
13. Übung: Freizeit und Fitness Joachim Stumm .....	40
14. Übung: Hydrocenter „Palme“ Inh. Eva Brühl .....	43
15. Übung: Multimedia & Online Jochen Schneider .....	48
16. Übung: Werbe- und Geschenkartikel Günter Kreis.....	52
17. Übung: Werbeartikelversand Britta Körner .....	60
<b>2 Buchungstrainer &amp; Wissenstrainer exklusiv</b> .....	<b>71</b>



# 1

## Übungen

Wer sich mit dem Thema Buchführung auseinandersetzt, wird schnell feststellen, dass sich der Erfolg nur dann einstellt, wenn man viel übt.

Dieses Kapitel bietet 17 Übungen, die nach den Bausteinen des Lehrbuches zu diesem Übungsbuch aufgebaut sind.

Die **Lösungen** zu diesem Kapitel finden Sie unter [www.edumedia.de/verlag/loesungen](http://www.edumedia.de/verlag/loesungen).

### Inhalt

- 1. Übung: Veränderungen in der Bilanz der Firma Fink
- 2. Übung: Schreibwaren Ursula Winkler
- 3. Übung: Buchhandlung Peter Staroldt
- 4. Übung: Autohaus Gregor Meißner
- 5. Übung: Schuhhaus Barbara Heinse
- 6. Übung: Textilgeschäft Sonja König
- 7. Übung: Feinkost Gaby Ludwig
- 8. Übung: Werbeagentur WOB
- 9. Übung: PC-Zubehör-Großhandel Paul Boote
- 10. Übung: Sanitärgrößhandel Erich Kuhn
- 11. Übung: Freizeit & Sport Klaus Schell
- 12. Übung: Dekorationsbedarf Michael Tulker
- 13. Übung: Freizeit und Fitness Joachim Stumm
- 14. Übung: Hydrocenter „Palme“ Inh. Eva Brühl
- 15. Übung: Multimedia & Online Jochen Schneider
- 16. Übung: Werbe- und Geschenkartikel Günter Kreis
- 17. Übung: Werbeartikelversand Britta Körner

# 1. Übung: Veränderungen in der Bilanz der Firma Fink

## Aufgabe 1:

◆ Beantworten Sie folgende Fragen:

a) Worin unterscheiden sich die Stichtagsinventur und die zeitverschobene Inventur?

.....

.....

.....

.....

b) Wie ist eine Bilanz gegliedert?

.....

.....

.....

.....

## Aufgabe 2:

◆ Bei den folgenden Aufgaben ändern sich immer zwei Bilanzpositionen. Ermitteln Sie, welche Bilanzpositionen sich wie verändern und um welche Art der Bilanzänderung es sich handelt.

Beispiel:

Unternehmer Fink kauft einen neuen Computer und bezahlt bar.

*Aktivkonto Betriebs- und Geschäftsausstattung wird mehr.*

*Aktivkonto Kasse wird weniger.*

*Es handelt sich um einen Aktivtausch.*

a) Unternehmer Fink kauft bei der Firma Schultheis Waren auf Rechnung.

.....

.....

.....

b) Die vorgenannte Eingangsrechnung der Firma Schultheis wird per Banküberweisung bezahlt.

.....

.....

.....

c) Unternehmer Fink verkauft an seinen Kunden Speer Waren auf Rechnung.

.....

.....

.....

d) Der Kunde Speer überweist zum Ausgleich der Rechnung auf das Bankkonto.

.....

.....

.....

e) Unternehmer Fink erwirbt einen neuen Pkw für seinen Betrieb. Er bezahlt bar.

.....

.....

.....

f) Unternehmer Fink nimmt ein Darlehen auf. Das Darlehen wird auf dem laufenden Bankkonto gutgeschrieben.

.....

.....

.....

g) Die monatliche Rate zur Darlehenstilgung wird vom Geschäftskonto abgebucht.

.....

.....

.....

## 2. Übung: Schreibwaren Ursula Winkler

### Aufgabe 1:

◆ Kreuzen Sie bei den folgenden Geschäftsfällen die zutreffende Wertänderung an:

Geschäftsfall	Betrag in €	Aktivtausch	Passivtausch	Aktiv-Passiv-Mehrung	Passiv-Aktiv-Minderung
a) Barkauf eines Computers für die Abteilung Einkauf	4.500,00				
b) Begleichung einer Lieferantenrechnung durch Banküberweisung	800,00				
c) Eine Verbindlichkeit aLL wird durch ein Bankdarlehen beglichen	15.000,00				
d) Kauf eines Lieferwagens auf Rechnung	45.000,00				
e) Ein Kunde begleicht die Rechnung durch Banküberweisung	2.500,00				

**Aufgabe 2:**

◆ Buchen Sie die folgenden Geschäftsfälle:

- a) Frau Winkler gestaltet ihr Büro neu und kauft bei der Firma Schmidt eine neue Büroeinrichtung auf Ziel für 4.500,00 €.

Soll	an	Haben

- b) Bei der Lieferung der Büroeinrichtung wurde die Rückseite des Schrankes beschädigt. Frau Winkler reklamiert dies. Sie erhält von der Firma Schmidt eine Korrektur zur Rechnung in Höhe von 500,00 €.

Soll	an	Haben

- c) Zum Ausgleich der Eingangsrechnung (Geschäftsfall a) abzüglich Korrekturabrechnung (Geschäftsfall b) werden an die Firma Schmidt 4.000,00 € überwiesen.

Soll	an	Haben

- d) Frau Winkler erwirbt einen neuen Kombi. Sie erhält vom Autohaus Scholl eine Rechnung über 30.000,00 €.

Soll	an	Haben

- e) Zum Ausgleich der Rechnung werden an das Autohaus Scholl (Geschäftsfall d) 30.000,00 € überweisen.

Soll	an	Haben

- f) Zur Finanzierung des Fahrzeugs wird bei der Volksbank ein Darlehen aufgenommen. Das Darlehen wird mit 25.000,00 € auf dem Geschäftskonto gutgeschrieben.

Soll	an	Haben

### 3. Übung: Buchhandlung Peter Staroldt

#### Aufgabe 1:

- ◆ Erstellen Sie eine Bilanz mit nachstehenden Angaben:

Fremdkapital, Kasse, Verbindlichkeiten aLL, Eigenkapital, Büroeinrichtung, Umlaufvermögen, Gebäude, Vorräte (Waren), Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, Postbank, Forderungen aLL, Anlagevermögen.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

**Aufgabe 2:**

◆ Buchen Sie die folgenden Geschäftsfälle:

- a) Peter Staroldt bestellt bei der Firma Buchdruck einen Drucker mit Kopier- und Faxfunktion. Er erhält eine Eingangsrechnung über 2.000,00 €.

Soll	an	Haben

- b) Die Eingangsrechnung von der Firma Buchdruck wird mit 2.000,00 € vom Geschäftskonto überwiesen.

Soll	an	Haben

- c) Peter Staroldt überweist an seinen Lieferanten zum Ausgleich einer Eingangsrechnung 1.850,00 €.

Soll	an	Haben

- d) Zum Rechnungsausgleich überweist die Hermann-Hesse-Schule 500,00 € auf das Geschäftskonto.

Soll	an	Haben

- e) Für das Bankdarlehen wird die Tilgungsrate mit 1.000,00 € abgebucht.

Soll	an	Haben

- f) Peter Staroldt bringt die Einnahmen zur Sparkasse. Er bezahlt aus der Geschäftskasse 1.200,00 € auf das Geschäftskonto ein.

Soll	an	Haben
Buchung Kassenbeleg		
Buchung Bankauszug		

- g) Da das Sparkassenkonto überzogen ist, überweist Peter Staroldt vom Postbankkonto auf das Konto bei der Sparkasse 5.000,00 €.

Soll	an	Haben
Buchung Auszug der Postbank		
Buchung Auszug der Sparkasse		